



Sammlung Theaterzettel

College Crampton.

Hauptmann, Gerhart

1894-06-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 20. Juni 1894.

Sechszwanzigste Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B)

Letztes Gastspiel des Herrn

Georg Engels

vom Deutschen Theater in Berlin.

Zum ersten Male:

College Crampton.

Komödie in 5 Akten von Gerhart Hauptmann

Regie: Der Intendant.

Personen:

Professor Crampton, Lehrer an der Kunstakademie	* *
Gertrud Crampton, seine Tochter	Frl. Hofmann.
Agnes, geborene Strähler, verwitwete Wiesner	Frl. Walles.
Adolf Strähler	Herr Nieper.
Max Strähler	* * *
Professor Kircheisen,) Lehrer an der Akademie	(Herr Hilbrandt.
Architekt Milius,)	(Herr Schmalz.
Janekli, Bedell	Herr Tietzsch.
Bopper, Kunstakademiker	Herr Loberg.
Feist, Restaurateur	Herr Starke I.
Kahner, Wirth	Herr Bauer.
Kunze,) Malermeister	(Herr Voigt.
Seifert,)	(Herr Eichrodt.
Selma, Kellnerin	Frl. De Lant I.
Weißbach,) ältere Akademiker	(Herr Kessler.
Stenzel,)	(Herr Peters.
Löffler, Dienstmann, Faktotum bei Crampton	Herr Hecht.
Ein Dienstmann	Herr Moser.
Erster) Schüler	(Herr Schödl.
Zweiter)	(Herr Goger.

Schüler des Professors Crampton.

* * Professor Crampton: Herr Georg Engels
* * * Max Strähler Herr Alexander Köfert vom Hoftheater in Weimar } als Gäste.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Contractlich beurlaubt: Herr Knapp.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe		Rt. 2.— per Platz
Parterrelogen	Rt. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "	"
Logen I. Rang	" 3.50 " "	Sperrloge 1 Parquet	" 3.50 " "	"
Logen II. Rang	" 2.— " "	Sperrloge 2 Parquet	" 2.50 " "	"
Einzeln Logen:		Stehplatz im ersten Parquet	" 2.50 " "	"
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Rt. 5.— per Platz	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "	"
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Parterre!	" 1.50 " "	"
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Gallerieloge.	" —.80 " "	"
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Gallerie	" —.40 " "	"
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "			
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Sichplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 192.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Duppelheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Kedarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			